

PRESSEMITTEILUNG

Betzdorf, 8. August 2005

SES GLOBAL S.A.

WACHSTUMSZIELE BESTÄTIGT

SES GLOBAL, der weltweit führende Satellitenbetreiber (Euronext Paris und Luxemburger Börse: SESG), gibt das konsolidierte Konzernergebnis für das am 30. Juni 2005 abgelaufene erste Halbjahr bekannt.

Die Zahlen für das erste Halbjahr 2004 wurden zur besseren Vergleichbarkeit gemäß IFRS neu ausgewiesen.

HIGHLIGHTS

- Umsatzerlöse steigen um 9,7% auf 609,2 Millionen EUR (2004: 555,3 Mio. EUR). Die Umsatzerlöse, bereinigt um außergewöhnliche Erlöse¹, steigen um 11%.
- Der Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 437,6 Millionen EUR, wächst um 7,4% und führt zu einem Anstieg des Betriebsergebnisses auf 241,3 Millionen EUR.
- Der Nettogewinn der Periode beträgt 168,5 Millionen EUR (2004: 220,7 Mio EUR inklusive der Auflösung einer Steuerrücklage in Höhe von 59,9 Mio EUR).
- Operativer Netto-Cashflow in Höhe von 451,2 Millionen EUR (2004: 437,0 Mio. EUR).
- AMC-12 wurde im Februar 2005 erfolgreich in Position gebracht.
- Umsetzung der Satellitenprogramme AMC-18 und ASTRA 1M zur fristgerechten Bereitstellung zusätzlicher Kapazität hat begonnen.
- Einführung von High Definition Fernsehdiensten („HDTV“) in Europa wurde von Premiere für Ende dieses Jahres und von BSkyB für die erste Jahreshälfte 2006 bestätigt.
- Marktabdeckung von ASTRA steigt auf 103 Millionen Haushalte.
- Aktienrückkaufprogramm hat begonnen.

Romain Bausch, President & CEO, erklärte: „In diesem ereignisreichen ersten Halbjahr 2005 konnte das SES-Team das Wachstum weiter steigern. Die guten Fortschritte bei der Entwicklung von HDTV, IPTV, interaktiven Diensten und mobilen Anwendungen bilden eine solide Grundlage für unser künftiges Wachstum. Wir konzentrieren uns weiterhin hauptsächlich auf die Schaffung von Shareholder Value, die Steigerung unseres organischen Wachstums und auf geeignete Investitionsgelegenheiten. Weitere Prioritäten

¹ Die „Umsatzerlöse, bereinigt um außergewöhnliche Erlöse“ sind eine Kennzahl zur Verdeutlichung der Umsatzentwicklung, bereinigt um Wechselkurseffekte und einmalige Erlöse, und unabhängig von Veränderungen der Konsolidierungsbasis

sind Ausschüttungen an die Aktionäre im Rahmen unserer progressiven Dividendenstrategie sowie die Durchführung unseres Aktienrückkaufprogramms mit anschließender Annullierung der zurückgekauften Aktien.“

Übersicht

Im ersten Halbjahr 2005 konnte SES das Geschäft in allen Bereichen weiter ausbauen. Diese Entwicklung spiegelt sich im Finanzergebnis wider. Der Umsatz der Gruppe stieg um 9,7 % auf 609,2 Mio. EUR, was hauptsächlich auf die Gewinnung von Neugeschäft zurückzuführen war. Die Umsatzerlöse, bereinigt um außergewöhnliche Erlöse, stiegen um 11% entsprechend unserem Ausblick. Das EBITDA der Gruppe stieg um 7,4% auf 437,6 Mio. EUR, was einer EBITDA-Marge von 71,8% entspricht. Der Rückgang der EBITDA-Marge der Gruppe beruhte auf dem Beitrag neu erworbener Geschäftszweige, die geringere EBITDA-Margen aufweisen. Das Kerngeschäft der Gruppe, die Bereitstellung von Satellitentransponderkapazität, bildet nach wie vor die Haupteinnahmequelle der Gruppe und verzeichnete mit einer EBITDA-Marge von 81% eine robuste Entwicklung. Der Bereich Satelliten-Dienste macht einen wesentlich geringeren Anteil am Einkommen aus, jedoch gehen die niedrigeren EBITDA-Margen dieser Geschäftsbereiche mit einem deutlich geringeren Kapitalaufwand einher, was zu einer höheren Gesamtkapitalrendite führt.

Der Nettogewinn betrug 168,5 Mio. EUR, gegenüber einem Nettogewinn von 220,7 Mio. EUR im Vorjahresvergleichszeitraum, in dem eine Auflösung von Steuerrücklagen in Höhe von 59,9 Mio. EUR enthalten war.

Im Juni begannen wir mit unserem Aktienrückkaufprogramm und hatten bis Ende Juli 7,2 Millionen FDR am Markt zurückgekauft, was ungefähr ein Drittel des autorisierten Gesamtvolumens entspricht. Einige Aktionäre der Klasse A sowie die Aktionäre der Klassen B und C erklärten sich einverstanden, einen Teil ihrer Bestände unter Beibehaltung ihrer relativen Anteile zu verkaufen. Der Gesamtumfang dieser Käufe, einschließlich der Käufe am Markt, betrug 200,8 Millionen EUR. Vor Jahresende wird eine außerordentliche Hauptversammlung abgehalten, um die Annullierung der im Rahmen des Programms gekauften Aktien zu beschließen. Am Ende der Periode betrug die Nettoverschuldung 1.716,3 Mio. EUR (2004: 1.737,8 Mio. EUR).

Operativ haben sich unsere Märkte gut entwickelt und verzeichnen ein starkes Wachstum. HDTV-Fernsehdienste tragen zusätzlich zur Dynamik bei. Die Transpondernutzungsrate betrug am 30. Juni 79% bei SES AMERICOM (349 der 439 kommerziell nutzbaren Transponder waren vertraglich gebunden) bzw. 84% bei SES ASTRA (169 der 202 Transponder).

In Europa hat Premiere die Absicht bekräftigt, in diesem Herbst HDTV-Dienste zu starten. BSkyB wird mit der Übertragung seines HDTV-Angebots 2006 beginnen. Auch bei zahlreichen anderen Sendern sind die Pläne zur Einführung eigener HD-Angebote weit fortgeschritten.

Seit Jahresbeginn wurden mehrere wichtige neue Verträge abgeschlossen, insbesondere mit BSkyB über die Nutzung von drei weiteren Transpondern für die Ausstrahlung seines HDTV-Angebots. Die BBC sicherte sich vertraglich einen siebten Transponder auf Mehrjahresbasis zur Bedienung der dynamischen Märkte in Großbritannien und Irland. UPC hat einen Vertrag über einen vierten Transponder für die Zielmärkte Zentral- und Osteuropa abgeschlossen und Premiere hat sich einen Transponder für HDTV gesichert. NSAB schloss einen Vertrag über zwei Transponder mit Digital Cable System (DCS) für die Einführung von Pay-TV-Diensten in Rumänien ab, und Globecast hat einen Transponder für TV-Dienste in Großbritannien und Irland übernommen. In den USA mietete iNDEMAND Kapazität auf der HD-Prime-Kabel-Position für die Bereitstellung von HD- und Video On Demand-Diensten. SES AMERICOM schloss sich mit Comcast Media Services zusammen, um HD-Dienste für die Erstellung und Verbreitung von Inhalten anzubieten.

Die Marktforschung hat das anhaltende Wachstum der von ASTRA bedienten Fernsehmärkte bestätigt. In der 34 Länder umfassenden Ausleuchtzone von ASTRA stieg die Zahl der von ASTRA erreichten Haushalte um 8,3 Millionen auf 102,7 Millionen, was den Status von ASTRA als führendes Satellitensystem für den Direktempfang (41 Millionen Haushalte), dem werthaltigsten Segment der Satellitenübertragung, bestätigt. Weitere 61 Millionen Haushalte empfangen ASTRA-Inhalte über Kabel.

AMERICOM Government Services konnte das Volumen der für die US-Regierung erbrachten Dienstleistungen dank des Beitrags des im Berichtszeitraum von Verestar übernommenen Geschäfts weiter steigern.

Der Satellit AMC-16 wurde im Dezember 2004 in Position gebracht und im Februar dieses Jahres in Betrieb genommen – und ist gänzlich an EchoStar vertraglich gebunden. Im Februar brachte SES AMERICOM den Satelliten AMC-12 erfolgreich in Position. Er dient der Versorgung der Märkte in der Region Atlantischer Ozean. SES ASTRA hat 33 Transponder auf diesem Satelliten übernommen. Diese Kapazität wird unter dem Markennamen ASTRA 4A vermarktet. Der erste Vertrag wurde mit SkyVision abgeschlossen, die zwei Transponder unter Vertrag genommen haben, um Internetverbindungen für Afrika bereitzustellen.

Der Erwerb von zwei neuen Satelliten wurde beschlossen, um die fristgerechte Verfügbarkeit zusätzlicher Kapazität sicherzustellen. Der erste, AMC-18, soll im ersten Quartal 2007 in Position gebracht werden und zusätzliche Kapazität zur Bedienung der Nachfrage nach HD für die Hauptkabeleinspeisung von SES AMERICOM bereitstellen. Der zweite, ASTRA 1M, wird etwas früher als vorgesehen erworben, um den Zeitplan für die Repositionierung von ASTRA 2C von 19,2° Ost auf 28,2° Ost abzusichern. Dort wird dieser mindestens zehn weitere Transponder bereitstellen, um die starke Nachfrage auf dieser Orbitalposition zu bedienen. Nach den erfolgreichen Starts der Satelliten ASTRA 1KR und ASTRA1L kann die Erweiterung der Satellitenkapazitäten durch den Bau von ASTRA 1M für eine bestimmte Zeit ausgesetzt werden.

Ausblick

Bei Bekanntgabe der Ergebnisse für das erste Quartal im Mai bestätigten wir gegenüber Anlegern und Analysten unseren Ausblick vom Februar. Dieser bleibt unverändert bis auf die Tatsache, dass wir die Umsatzentwicklung nach 2006 inzwischen besser einschätzen können. Wir erwarten ein Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um außergewöhnliche Erlöse, um jeweils mehr als 10 % in den Jahren 2005 und 2006 und sind zuversichtlich, im Jahr 2007 eine hohe einstellige Wachstumsrate erzielen zu können. Insgesamt erwarten wir dementsprechend ein durchschnittlich, zweistelliges Drei-Jahres-Wachstum 2005 – 2007.

Wir haben unseren Ansatz der „In-Orbit“-Versicherung unserer Satelliten überprüft und sind unter Berücksichtigung unserer hervorragenden Beschaffungs- und Betriebspolitik zu einem System der begrenzten Selbstversicherung übergegangen. Die ersten 20 % des versicherten „In-Orbit“-Werts werden wir mit einer Obergrenze von 30 Millionen EUR pro Satellit selbst versichern. Die Prämien werden in eine 100%ige Tochterfirma eingezahlt. Durch diese Maßnahme können die an Dritte bezahlten Versicherungsprämien künftig reduziert werden. Satellitenstarts, die das größte Risiko in unserem Geschäft ausmachen, werden weiterhin vollständig über Dritte versichert werden.

Unser Investitionsprogramm bleibt insgesamt unverändert. Der aktualisierte Investitionsplan wurde gesondert veröffentlicht und enthält Änderungen des Zeitplans von Meilensteinzahlungen für im Bau befindliche Satelliten. Unser Aktienrückkaufprogramm hat begonnen, und die Aufstellung der Marktkäufe wird wöchentlich veröffentlicht.

Die Entwicklung unserer Märkte wird regelmäßig bewertet. Kürzlich haben wir die Eignung unserer Strategie zur Erzielung eines kontinuierlichen Wachstums überprüft, da sich die technische Bereitstellung von Videoinhalten ständig weiterentwickelt. Wir kamen zu der Schlussfolgerung, dass unsere Strategie nach wie vor angemessen ist und dass unsere Vision von einem anhaltenden Wachstum durch die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen, darunter End-to-End- und Hybrid-Lösungen (Satellitengestützt und

terrestrisch), und deren Ausweitung auf neue Marktsegmente wie mobile Video- und Breitbandlösungen realisiert werden kann. Zusammen mit einer weiteren Diversifizierung unseres Geschäfts wird diese Strategie auch künftig ein nachhaltiges Wachstum gewährleisten und uns in die Lage versetzen, Shareholder Value zu schaffen und regelmäßig Dividenden zu zahlen.

ANMERKUNG: Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

Mark Roberts
Investor Relations
Tel.: +352 710 725 490
Mark.Roberts@ses-global.com

Yves Feltes
Press Relations
Tel.: +352 710 725 311
Yves.Feltes@ses-global.com

Weitere Informationen sind verfügbar auf unserer Website unter **www.ses-global.com**.

TELEKONFERENZ FÜR PRESSE / ANALYSTEN

Eine Telekonferenz für **Pressevertreter** wird heute, am 8. August 2005, um 11.00 Uhr Ortszeit (Betzdorf) abgehalten.

Eine Telekonferenz für **Investoren** wird heute, am 8. August 2005, um 14.00 Uhr Ortszeit (Betzdorf) abgehalten.

Für beide Telefonkonferenzen ist dieselbe Telefonnummer zu verwenden. Zur Teilnahme wählen Sie bitte fünf Minuten vor Beginn der Telefonkonferenz, an der Sie teilnehmen möchten, die Nummer + 32 2 600 2675

Eine Präsentation, auf die in beiden Konferenzen Bezug genommen werden wird, kann im Abschnitt „Investor Relations“ unserer Website herunter geladen werden.

Die Aufzeichnung der Telefonkonferenz ist eine Woche lang über einen Internet-Link auf unserer Website abrufbar.

FINANZKOMMENTAR

FINANZÜBERSICHT (in Millionen EUR)

	H1 2005	H1 2004	Varianz	Varianz %
Umsatzerlöse	609,2	555,3	53,9	+ 9,7%
Betriebsaufwendungen	(171,6)	(147,9)	(23,7)	+16,0%
EBITDA	437,6	407,4	30,2	+ 7,4%
Abschreibung auf Sachanlagen	(174,7)	(163,8)	(10,9)	+ 6,7%
Abschreibung auf Firmenwerte	(21,6)	(18,4)	(3,2)	+17,4%
Betriebsergebnis	241,3	225,2	16,1	+ 7,1%
Netto-Finanzierungskosten	(11,8)	(10,3)	(1,5)	+14,6%
Anteil des Ergebnisses von Verbundunternehmen	4,6	1,4	3,2	+ 228,6%
Ergebnis vor Steuern	234,1	216,3	17,8	+ 8,2%
Ertragssteueraufwand	(66,4)	3,8	(70,2)	--
Minderheitsbeteiligungen	0,8	0,6	0,2	+ 33,3%
Nettogewinn der Periode	168,5	220,7	(52,2)	- 23,7%
Gewinn je A-Aktie (Cent)	28,8	37,6	(8,8)	- 23,4%
EBITDA-Marge	71,8%	73,4%	(1,6) % Punkte	--
Nettogewinn-Marge	27,7%	39,7%	(12,0) % Punkte	--
Operativer Netto-Cashflow	451,2	437,0	14,2	+ 3,2%
Frei verfügbarer Cashflow	313,8	170,4	143,4	+ 84,2%
Nettoverschuldung	1.716,3	1.737,8	(21,5)	- 1,2%
Nettoverschuldung / EBITDA [pro rata]	2,0	2,1	(0,2)	- 9,5%
Nettoverschuldung / Eigenkapital	47,8%	50,9%	(3,1) % Punkte	--

Entwicklung nach Quartalen (in Millionen EUR)

2005	Q1	%	Q2	%	Q3	%	Q4	%	2005
Umsatzerlöse	289,6	+ 10,1%	319,6	+ 10,4%	--	--	--	--	609,2
Betriebsaufwendungen	(83,1)	+ 4,5%	(88,5)	+ 6,5%	--	--	--	--	(171,6)
EBITDA	206,5	+ 12,5%	231,1	+ 11,9%	--	--	--	--	437,6
Abschreibung auf Sachanlagen	(81,4)	- 14,2%	(93,3)	+ 14,6%	--	--	--	--	(174,7)
Abschreibung auf Firmenwerte	(8,1)	- 72,8%	(13,5)	+ 66,7%	--	--	--	--	(21,6)
Betriebsergebnis	117,0	+ 99,0%	124,3	+ 6,2%	--	--	--	--	241,3

2004	Q1	%	Q2	%	Q3	%	Q4	%	2004
Umsatzerlöse	288,0	--	267,3	- 7,2%	259,5	- 2,9%	263,0	+ 1,3%	1.077,8
Betriebsaufwendungen	(85,0)	--	(62,9)	- 26,0%	(63,6)	+ 1,1%	(79,5)	+ 25%	(291,0)
EBITDA	203,0	--	204,4	+ 0,7%	195,9	- 4,2%	183,5	- 6,3%	786,8
Abschreibung auf Sachanlagen	(79,6)	--	(84,2)	+ 5,7%	(79,0)	- 6,1%	(94,8)	+20,1%	(337,6)
Abschreibung auf Firmenwerte	(8,0)	--	(10,4)	+ 31,3%	(7,9)	-24,8%	(29,9)	+277 %	(56,2)
Betriebsergebnis	115,4	--	109,8	- 4,9%	109,0	- 0,7%	58,8	- 46,1%	393,0